



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
16.03.2021

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Ansgar Mertens

Sitzungsort: Aula des St. Antonius Gymnasiums, Klosterstr. 22 in 59348 Lüdinghausen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/639/2021
2. Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder; Förderrichtlinie NRW
Vorlage: FB 4/822/2021
3. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/116/2021
4. Vergabe der Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen
Vorlage: FB 3/334/2021
5. 26. Änderung des FNPs im Bereich der Reitanlage des Reit- und Fahrverein Lüdinghausen e.V.
Vorlage: FB 3/336/2021
6. FNP-Änderung zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
Vorlage: FB 3/337/2021
7. „Klimaschutzoffensive 2025“
hier: Durchführung eines kommunalen Förderprogramms
Vorlage: Stb./104/2021
8. Ausführung des Haushalts 2021: Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie, 1. Bericht
Vorlage: FB 2/118/2021
9. Berichte
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

11. Bericht über Grundstückskaufverträge
Vorlage: FB 2/123/2021
12. StadtLandschaft 3. BA
hier: Auftragsvergabe über die Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: FB 3/335/2021
- 12.1. StadtLandschaft 3. BA
hier: Auftragsvergabe über die Landschaftsbauarbeiten
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/335/2021/1
13. Ludgerischule, Tüllinghofer Straße 16 b, 59348 Lüdinghausen
- Ersatzneubau und Sanierung -hier: Auftragsvergabe über die Fenster- u. Außentürbauarbeiten sowie Pfosten-Riegel- Konstruktion
Vorlage: FB 2/122/2021
14. Ludgerischule, Tüllinghofer Straße 16 b, 59348 Lüdinghausen
- Ersatzneubau und Sanierung –
hier: Auftragsvergabe über die Dachabdichtungsarbeiten
Vorlage: FB 2/121/2021
15. Berichte
16. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Bürgermeister Mertens begrüßt zu Beginn der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses das Gremium und alle Zuhörer*innen. Zudem begrüßt er Stv. Kaltegärtner, der im Zuschauerbereich Platz genommen hat. Er erläutert und verweist auf die Einbindung in den Haupt- und Finanzausschuss von Stv. Kaltegärtner während der Delegation des Stadtrates innerhalb der landesweiten Pandemiesituation.

TOP 1) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/639/2021

Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Einwohnerfragestunde zukünftig auf die Tagesordnung jeder Ratssitzung gesetzt werde.

TOP 2) Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder;
Förderrichtlinie NRW
Vorlage: FB 4/822/2021

I. Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3) Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt
Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/116/2021

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Heitkamp, der in die Thematik einführt.

Auf Nachfrage von Stv. Möllmann erläutert Herr Heitkamp, dass für ein Umlegungsverfahren ein entsprechendes Wertekonzept vorhanden sein müsse, so dass ein Umlegungsbeschluss getroffen werden könne. Die Verfahren können in Teilen parallel verlaufen.

Stv. Möllmann erkundigt sich nach dem Bebauungsplan für das Baugebiet „Aabach“. Frau Schmidt erläutert, dass derzeit die Entwässerungsplanungen vorgenommen werden und in der zweiten Jahreshälfte mit einem Entwurf des Bebauungsplanes zu rechnen sei.

Stv. Havermeier erkundigt sich, ob die Planung für das Wohnbaugebiet „Aabach“ durch die Stadtverwaltung durchgeführt werde. Frau Schmidt bejaht dies.

Bürgermeister Mertens ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, den Umlegungsausschuss mit folgenden Personen zu besetzen:

- | | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Herr Karl-Heinz Schürmann,
Leitender Kreisrechtsdirektor a.D. |
| Stellvertreter: | Herr Dr. Thomas Robers
Ehem. Beigeordneter, Jurist, Hochschule
für Polizei und Verwaltung NRW |
| 2. Vermessungstechnischer Sachverständiger: | Herr Stefan Böskes,
stellv. Leiter Vermessung und Kataster,
Kreis Coesfeld |

- Stellvertreter: Herr Sebastian Walzog, M.Sc.
Leiter Vermessung und Kataster,
Kreis Borken
3. Bewertungssachverständiger: Herr Manfred Wewers,
Vorsitzender des Gutachterausschusses
Kreis Coesfeld
- Stellvertreter: Herr Sebastian Schnute
Geschäftsführer Gutachterausschuss Kreis
Coesfeld

-einstimmig-

TOP 4) Vergabe der Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen
Vorlage: FB 3/334/2021

Frau Trudwig erläutert die Sitzungsvorlage und führt in die Thematik ein.

Stv. Holz beantragt im Namen der CDU-Fraktion, dass die Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen für lediglich zwei Jahre mit einer städtischen Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre ausgeschrieben werden solle. Zudem spricht er sich gegen eine Eindeckung mit Rindenmulch und für eine Bepflanzung mit Bodendeckern der freien Wahlgrabstätten aus. Abschließend merkt er an, dass die Wege auf dem Friedhof nach Regenfällen oftmals nicht begehbar seien und dringender Handlungsbedarf bestehe.

Frau Trudwig erklärt, dass bei der Bepflanzung von freien Wahlgrabstätten vereinzelt Bodendecker verwendet werden, jedoch auch immer die Wirtschaftlichkeit einer jeden Maßnahme betrachtet werden müsse. Die Wegesaniebung als optionale Leistung sei Bestandteil der Ausschreibung.

Stv. Gernitz spricht sich im Namen der SPD-Fraktion gegen eine Privatisierung der Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen aus und beantragt eine städtische Durchführung.

Stv. Vogel beantragt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass bei der Ausschreibung Unternehmen und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen bei gleicher wirtschaftlicher Leistung bevorzugt behandelt werden.

Stv. Draken schließt sich den Ausführungen von Stv. Gernitz an.

Stv. Möllmann weist auf das ausstehende Organisationsgutachten des Bauhofes hin und schlägt eine Vertagung bzgl. der Entscheidung über eine Privatisierung vor.

An den Beratungen beteiligen sich Stv. Grundmann, Stv. Holz, Stv. Spiekermann-Blankertz und Stv. Kaltegärtner.

Stv. Gernitz beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Bürgermeister Mertens unterbricht die Sitzung von 18:35 Uhr bis um 18:40 Uhr.

Bürgermeister Mertens fasst etwaige Wortmeldungen zusammen. Er schlägt vor, dass die Verwaltung die Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten für zwei Jahre ohne

eine Verlängerungsoption öffentlich ausschreibe. Das Bauhofgutachten werde dem Ausschuss zeitnah präsentiert, sodass ausreichend Zeit für eine weitere Verfahrensabstimmung für den Zeitraum ab 2023 bleibe. Das Gremium stimmt dem Vorschlag zu.

Bürgermeister Mertens ruft zunächst den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten für die städtischen Friedhöfe durch den städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	4

Anschließend lässt er über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grünflächenpflege und Wegeinstandsetzungsarbeiten für die städtischen Friedhöfe in einer öffentlichen Ausschreibung für zwei Jahre auszuschreiben; eine Verlängerungsoption besteht nicht.

-einstimmig-

**TOP 5) 26. Änderung des FNPs im Bereich der Reitanlage des Reit- und Fahrverein Lüdinghausen e.V.
Vorlage: FB 3/336/2021**

Frau Schmidt erläutert die Sitzungsvorlage und führt in die Thematik ein.

Bürgermeister Mertens stellt die Stellungnahmen und den entsprechenden Abwägungsvorschlag von Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange nacheinander zur Abstimmung.

A: Stellungnahme vom 12.02.2021

Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau und Energie NRW

-einstimmig-

B: Stellungnahme vom 17.02.2021

Bezirksregierung Münster, Dez. 32

-einstimmig-

C: Stellungnahme vom 19.02.2021

Kreis Coesfeld

-einstimmig-

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung des Planentwurfes der 26. Änderung des FNPs inkl. Begründungsentwurf gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

-einstimmig-

TOP 6) FNP-Änderung zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
Vorlage: FB 3/337/2021

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Schmidt, die dem Gremium nach fachlicher Erläuterung für Rückfragen zur Verfügung steht.

Frau Schmidt erklärt, dass keine Regressansprüche durch Investoren geltend gemacht werden können. Weiter könne eine Zurückstellung des Baugesuchs für ein Jahr beantragt werden. Sie teilt zudem mit, dass die Planungen durch das Büro WoltersPartner GmbH gefertigt werden.

Bürgermeister Mertens merkt an, dass auch Herr Dr. Unland von Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB weiterhin in die Thematik einbezogen werde.

Stv. Grundmann nimmt Stellung zum Thema Windenergie und der Ausweisung von Konzentrationszonen. Er verdeutlicht, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

Stv. Möllmann stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung aufgrund der komplexen Thematik zu. Weiter betont er, dass im weiteren Verfahren die betroffenen Bürger*innen angehört werden müssen.

Stv. Gernitz spricht sich für eine schnelle Umsetzung der Windenergie in Lüdinghausen und gegen eine Zurückstellung gem. § 15 BauGB aus.

Bürgermeister Mertens betont, dass ihm ein gemeinsamer Weg für Lüdinghausen wichtig sei und dieser rechtssicher und zukunftssicher bestritten werden müsse. Er mahnt deutlich, dass die Stadt Lüdinghausen den Ausbau der Windenergie aktiv begleite, es jedoch darum gehe, die Steuerungsfunktion der Stadt zurückzugewinnen. Bürgermeister Mertens macht sich im Besonderen für die Beteiligung der Bürgerschaft an der künftigen Errichtung von Windenergieanlagen stark, da er sich davon eine Steigerung der Akzeptanz der Vorhaben erhoffe.

Stv. Grundmann merkt an, dass die Konzentrationszonen räumlich so gestreckt werden, dass im Wesentlichen lediglich einzelne Windenergieanlagen zu erkennen seien und planungsrechtlich kein Vorteil bestünde.

Stv. Holz spricht sich für die Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen aus und betont, dass das ganze Stadtgebiet berücksichtigt werden solle.

Bürgermeister Mertens ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes, mit dem Ziel zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen und gleichzeitiger Ausschlusswirkung für den sonstigen Außenbereich.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Zurückstellung gemäß § 15 BauGB des Baugesuches einer Windkraftanlage in Elvert vom 24.09.2020 auf Grundlage des gefassten Aufstellungsbeschlusses zur 19. Änderung des FNPs bei der Genehmigungsbehörde zu beantragen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**TOP 7) „Klimaschutzoffensive 2025“
hier: Durchführung eines kommunalen Förderprogramms
Vorlage: Stb./104/2021**

Bürgermeister Mertens führt in die Thematik ein und erläutert die Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Stv. Draken teilt Bürgermeister Mertens mit, dass die einsparende Menge an CO₂ in Abhängigkeit zur Nachfrage des Förderprogramms stehe.

Stv. Grundmann begrüßt die Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen zum Photovoltaik- und Batteriespeicher-Förderprogramm und erläutert den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 1).

Bürgermeister Mertens betont, dass das Förderprogramm keine Hürden für niederschwellige Förderungen beinhalten solle.

Stv. Havermeier erkundigt sich über die zeitliche Planung weiterer Maßnahmen bzgl. der Klimaschutzoffensive 2025. Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Maßnahmen auf mehrere Jahre verteilt werden, so dass Schwerpunkte gebildet werden können. Zudem müsse die derzeitige personelle Kapazität berücksichtigt werden.

Stv. Möllmann und Stv. Gernitz sprechen sich für den Beschlussvorschlag aus. Stv. Gernitz verweist zudem auf die Thematik bzgl. einer Bürgerbeteiligung im Rahmen der Stromerzeugung.

Stv. Grundmann schlägt vor, dass zwischen den Förderhöhen für eine Neuinstallation von Anlagen mit Batteriespeicher und Anlagen ohne Batteriespeicher unterschieden werden könne.

Stv. Kaltegärtner merkt an, dass gem. § 4 der Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen zum Photovoltaik- und Batteriespeicher-Förderprogramm nur Bürger*innen der Stadt Lüdinghausen antragsberechtigt seien; Eigentümer*innen von Häusern in Lüdinghausen seien ausgeschlossen.

Im Einvernehmen mit dem Gremium wird § 4 Abs. 1 der Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen zum Photovoltaik- und Batteriespeicher-Förderprogramm wie folgt abgeändert:

„Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die beabsichtigen, die Anlage bzw. den Speicher auf einem Grundstück im Stadtgebiet von Lüdinghausen zu installieren und zu betreiben.“

Das Gremium tauscht sich über mögliche Anpassungen des § 2 der Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen zum Photovoltaik- und Batteriespeicher-Förderprogramm aus.

An der Beratung beteiligen sich Stv. Lützenkirchen, Stv. Möllmann und Stv. Havermeier.

Bürgermeister Mertens schlägt vor, dass die vorgelegte Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen (Photovoltaik-Förderprogramm) vom 04.03.2021 mit entsprechender Änderung des § 2 Abs. 1 am 01.05.2021 beginne. Die Verwaltung unterrichtet frühzeitig über

die Entwicklungen und Nachfragen des Förderprogramms, sodass ggf. eine Anpassung der Förderrichtlinie vorgenommen werden könne.

Bürgermeister Mertens stellt zunächst den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2021 zur Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen (Photovoltaik-Förderprogramm) vom 04.03.2021 zu.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	3

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorgelegte Förderrichtlinie der Stadt Lüdinghausen zum Photovoltaik- und Batteriespeicher-Förderprogramm für das Jahr 2021.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

**TOP 8) Ausführung des Haushalts 2021: Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie, 1. Bericht
Vorlage: FB 2/118/2021**

Herr Heitkamp gibt dem Haupt- und Finanzausschuss einen Überblick zu den aktuellen Ausführungen des Haushaltes 2021 und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Möllmann erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Brücke von der Felizitasstiege über die Mühlensteier und der Brücke vom Marien-Campus Musikschule über die Mühlensteier. Frau Trudwig erklärt, dass ein konkreter Zeitplan abhängig vom Eingang der Förderbescheide sei.

Auf Nachfrage von Stv. Kaltegärtner betont Bürgermeister Mertens, dass bis dato keine Stellungnahme vom Land Nordrhein-Westfalen zu den OGS-Beiträgen für Februar und März erfolgte. Beigeordneter Kortendieck erklärt, dass kein Erstattungsanspruch für Eltern bestehe, da neben der Betreuung in Präsenz auch eine Notbetreuung angeboten werde und demnach Leistungen erbracht werden.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 1. Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltes 2021 zur Kenntnis.

TOP 9) Berichte

Frau Trudwig erläutert die Mitteilungsvorlage FB 3/338/2021 bzgl. der Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2021 (Anlage 2).

TOP 10) Anfragen

Auf Nachfrage von Stv. Havermeier teilt Bürgermeister Mertens mit, dass die Auftragsvergabe für das Mobilitätskonzept voraussichtlich im nächsten Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität beraten werde.

Stv. Holz erkundigt sich nach dem Informationsstand bzgl. der Arbeiten an der Kläranlage des Lippeverbandes und bittet um entsprechende Vorstellung im nächsten Betriebsausschuss. Zudem macht er auf die Lärmbelästigung durch die Eisenbahnbrücke über dem Dortmund-Ems-Kanal aufmerksam und betont, dass bereits einige Jahre verstrichen seien.

Bürgermeister Mertens erläutert auf Nachfrage von Stv. Gernitz, dass die Ausschussarbeit aufgenommen worden sei und die Übertragung der Befugnisse auf den Haupt- und Finanzausschuss aktuell noch bestehe.

Stv. Gernitz erkundigt sich nach den Anmeldezahlen am St. Antonius Gymnasium und hinterfragt die Raumkapazitäten. Beigeordneter Kortendieck teilt mit, dass ein neuer Schulentwicklungsplan erarbeitet werde. Zudem seien die Schülerzahlen unter Berücksichtigung der Umstellung von G8 auf G9 zu betrachten.

Bürgermeister Mertens beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20:20 Uhr. Die Vertreter*innen der Presse und die Zuschauer*innen verlassen daraufhin den Sitzungssaal.

Ansgar Mertens
Vorsitzende/r

Theresa Südfeld
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 16.03.2021

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
Grundmann, Eckart	
Lützenkirchen, Christoph	
Vogel, Melanie	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

FDP-Fraktion

Draken, Daniela	
-----------------	--

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	

Schmidt, Janine	
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Kleinert, Matthias	Vertretung durch Frau Austrup
--------------------	-------------------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	Vertretung durch Frau Brandmeier
-----------------	----------------------------------

SPD-Fraktion

Holtrup, Johanna	Vertretung durch Herrn Havermeier
------------------	-----------------------------------